

Vorlage Nr.: 0143/2019
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Vorberatung	19.11.2019		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	27.11.2019		N			
Rat	Entscheidung	05.12.2019		Ö			

Antrag von Ratsfrau Horn vom 26.04.2019 zur Bepflanzung der städtischen Flächen mit Pflanzen nach ökologischen Gesichtspunkten

1. Sachverhalt und Rechtslage:

Der Fachdienst 67 der Stadt Soltau bemüht sich bereits seit Jahren, durch entsprechende Pflanzungen auf Insektenschutz und Artenvielfalt zu achten. So werden neben Frühblühern auch sogenannte Sommertramps (Stauden) in den verschiedensten Grünanlagen (BöhmePark u. a.) angelegt. Auch bei Neuanpflanzung von Bäumen und Sträuchern werden diese Kriterien berücksichtigt.

Hier werden vor allem standortheimische Arten verwendet, wie z. B. Kastanie, Linde, Robinie, Hasel etc. oder auch Obstgehölze. Diese bieten Insekten und Vögeln reichlich Nahrung über Pollen und Früchte.

Darüber hinaus wurden neben den in der Vorlage für den Bauausschuss 0140/2017 vom 16.11.2017 genannten Bereichen 2019 im Straßenbegleitgrün der Lüneburger Straße, Celler Straße und auf den Querungshilfen Am Alten Stadtgraben und Celler Straße Blühstreifen angelegt.

Es ergab sich, dass Blühstreifen im Straßenbegleitgrün nur funktionieren, wenn kein Baumbestand vorhanden ist (Beschattung, Wassermangel).

Für das Jahr 2020 sind weitere Blühstreifen auf geeigneten Flächen des Stadt- und Waldfriedhofes vorgesehen. Derzeit wird geprüft, wo und in welchem Maße geeignete Flächen auf den Friedhöfen zur Verfügung stehen, um insektenfreundliche Anpflanzungen vorzunehmen. Aufgrund der Friedhofssatzung können allerdings einzelne Grabflächen in diese Überlegungen nicht mit einbezogen werden (Bepflanzung ausschließlich Nutzer).

Gleichermaßen hat der Sachverhalt der genehmigten Vorlage 0140/2017 weiterhin Gültigkeit.

2. Haushaltmäßige Beurteilung:

Entsprechende Haushaltsmittel werden für die künftigen Jahre eingeplant.

3. Beschlussvorschlag:

Im Stadtgebiet werden in den künftigen Jahren weitere geeignete städtische Grünflächen extensiv hergerichtet.